

maxit WDVS RS – schlank & leistungsstark

maxit Dämmsystem auf Resolhartschaumbasis



WDVS4RS

4

Das **maxit**
Resolhartschaum-
DämmsystemDas **maxit** Dämmsystem auf Resolhartschaumbasis**Eigenschaften & Einsatzbereiche**

- bauaufsichtlich geprüft und zugelassen (AbZ: Z-33.43-1456)
- höchst wärmedämmend
- Lambda-Wert: 0,021 – 0,022 W/(m·K)
- Baustoffklasse B1, schwer entflammbar
- ohne Brandbarriere einsetzbar
- beidseitig vlieskaschiert
- geringe Aufbauhöhe
- hoch stabil
- diffusionsoffen
- wasserabweisend
- dauerhaft witterungsbeständig
- für Alt- und Neubau einsetzbar
- schnell und einfach zu verarbeiten
- erlaubt vielseitige Fassadenoptik

**maxit Resolhartschaum**

Resolhartschaum (auch Phenolharzhart-schaum) ist organisch-synthetischen Ursprungs. Zur Herstellung dieses Schaumstoffes werden Phenolharz und ein Treibmittel verwendet. Das Phenolharz wird mit dem Treibmittel und einem Härter gemischt und als Bandware geschäumt. Der viskose Schaum wird zur Fixierung beidseitig mit Glasvliesen kaschiert und härtet dann aus. Danach wird dieses Band zu Platten geschnitten.

Resolhartschaum ist wegen seiner geschlossenen Zellstruktur für Kälte und Wärme nahezu undurchdringlich. Durch seine geringe Wärmeleitfähigkeit werden die Hochleistungsdämmplatten aus Phenolharz vor allem dort eingesetzt, wo besonders platzsparend gedämmt werden soll.





Der schlanke Hochleistungsdämmstoff

maxit RS 021 Fassade

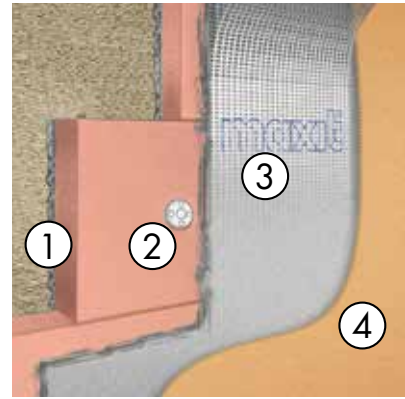
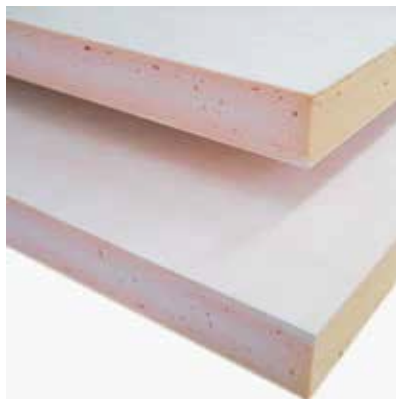
- Format 120 x 40 cm
- Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit λ_r :
 - » 0,021 W/(m·K) für $d \geq 50 - 120$ mm
 - » 0,022 W/(m·K) für $d > 120$ mm
- Dämmstoffdicke: 5 | 6 | 8 | 10 | 12 | 14 cm
- Anwendungsgebiet: WAP
- Kantenausbildung: stumpf
- Baustoffklasse C-s2, d0, im System B1
- auch bei Dämmstoffdicken über 10 cm ohne Brandbarriere möglich
- zweilagige Verlegung gem. AbZ bis 240 mm möglich (Dicke der äußeren Dämmplatte min. 6 cm)

maxit RS 022 Laibung

- Format 120 x 40 cm
- Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit λ_r :
 - » 0,022 W/(m·K)
- Dämmstoffdicke: 2 | 3 | 4 cm
- Anwendungsgebiet: WAP
- Kantenausbildung: stumpf
- Baustoffklasse C-s2, d0, im System B1

Systemaufbau:

- ① maxit Kleber
- ② Hochleistungs-Dämmplatte + Dübel
- ③ maxit Armierungsmörtel + Gewebe
- ④ maxit Edelputz



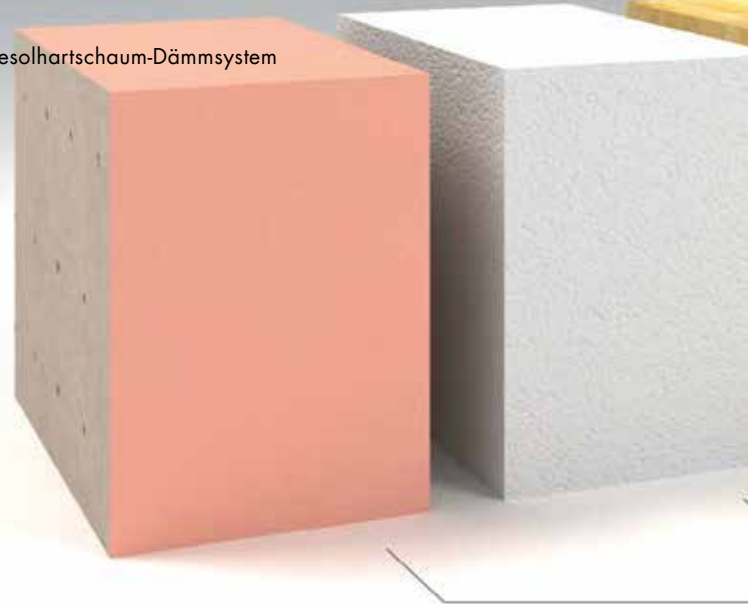
Dämmen mit maxit Resolhartschaumplatten – Vorgehensweise und Produktauswahl

AbZ: Z-33.43-1456

Kleben	Kleber und Armierungsmörtel	maxit multi 296 plus
Dämmen	Dämmplatten	maxit RS 021 Fassade
Befestigen	Dübel	maxit Schlagdübel/Schraubdübel
Armieren	Kleber und Armierungsmörtel	maxit multi 296 plus
	Armierungsgewebe	maxit Armierungsgewebe PS 4 x 4 MW 8 x 8
Untergrundvorbereitung	Aufbrennsperre/Haftgrund	maxit prim 1050 1060 1065
Putz	Ober-/Edelputze	maxit ip color color plus star top sil spectra silco
Farbe*	Fassadenfarbe	maxit EG Silikat Dispersion Siliconharz intens Solar

*optional

Ein Mehr an Leistung, ...



Bildquelle: Kingspan® Insulation

+ Mehr Raum.

Fläche ist wertvoller denn je – besonders in Städten und den großen Ballungszentren. Das **maxit** RS-Dämmsystem kann bei gleicher Dämmwirkung deutlich dünner ausgeführt werden als Systeme mit vergleichbaren, konventionellen Dämmstoffen und ermöglicht damit reduzierte Außenwanddicken. Bei zugleich höchster Dämmleistung gestattet dieses System ein Mehr an nutzbarer Wohn- und Gewerbefläche.



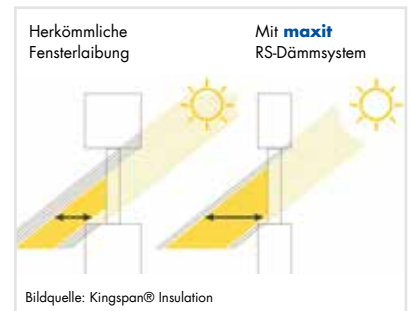
Bildquelle: Kingspan® Insulation

Weniger Dämmung, mehr Raum: Reduzierte Außenwanddicken bedingen einen deutlichen Raumgewinn und dieser wiederum einen höheren Erlös, z. B. bei Verkauf oder Vermietung.

+ Mehr Tageslicht.

Reduzierte Wanddicken bedeuten außerdem geringere Laibungstiefen. Die Laibungstiefe hat direkte Auswirkung auf den Lichteinfall, d. h. je geringer die Laibungstiefe der Fenster, desto mehr Tageslicht gelangt in das Innere eines Gebäudes!

Wandaufbau im Vergleich zu MiWo



Bildquelle: Kingspan® Insulation

Fensterlaibungen mit geringer Tiefe lassen mehr Tageslicht in die Räume. Das kann u.a. Einfluss auf den Stromverbrauch haben.



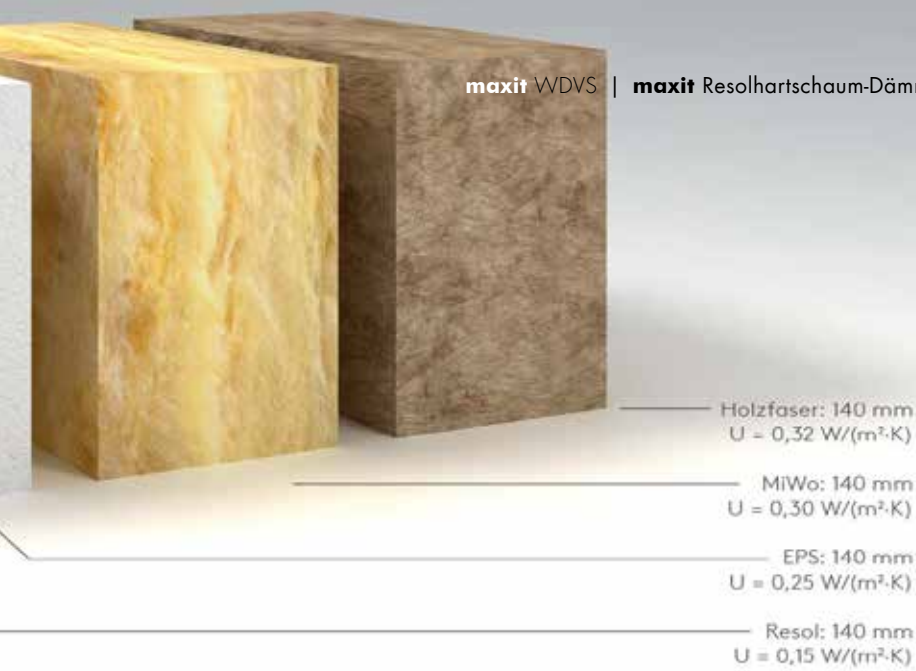
Klimaschutz und Eigennutz: Geringerer Energieverbrauch bedeutet geringerer CO₂-Ausstoß plus geringere Energiekosten.

+ Mehr Effizienz.

Mit einem Lambda-Wert von 0,021 – 0,022 W/(m·K) bieten **maxit** Dämmplatten aus Resolhartschaum eine enorm hohe Dämmleistung und sind herkömmlichen Systemen gegenüber deutlich überlegen. Die Folge ist ein geringerer Verbrauch von Primärenergie und ein reduzierter CO₂-Ausstoß des Gebäudes.

+ Mehr Klimaschutz.

Vor dem Hintergrund der aktuellen und kommenden Klimaschutzpolitik spielt der Vorteil einer hohen Energieeffizienz und der Schonung von Ressourcen eine zunehmend wichtige Rolle. Das Resolhartschaum-Hochleistungsdämmsystem steht für nachhaltiges Dämmen gemäß den neuesten energetischen Anforderungen – für mehr Zukunftssicherheit!



... ein Mehr an Vorteilen!

+ Mehr Sicherheit.

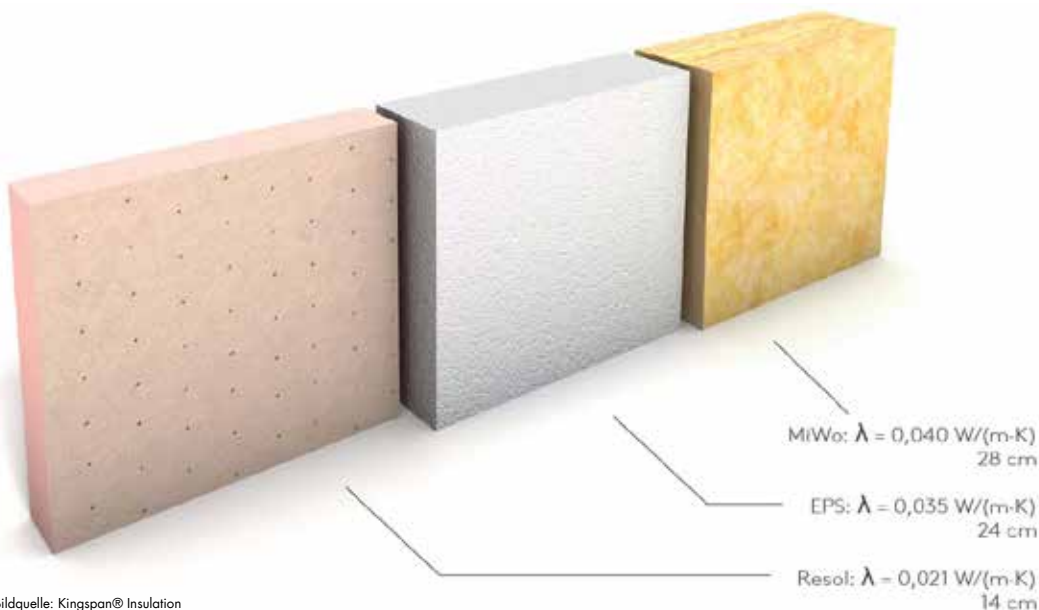
Im Neubau wie im Altbau: Mit dem **maxit** RS-Dämmsystem können nicht nur die in den kommenden Jahren erforderlichen Energiekennwerte problemlos erreicht werden, auch in Sachen Brandschutz ist Resolhartschaum anderen Dämmstoffen voraus. Das **maxit** RS-Dämmsystem bietet einen Brandschutz der Baustoffklasse B1 und kann ohne Brandriegel ausgeführt werden. Es tropft bei Beflammung nicht ab.

+ Mehr Flexibilität.

Im Bereich Sanierung zeichnet sich das **maxit** RS-Dämmsystem vor allem durch seine flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten aus. Mithilfe der dünnen Platten kann bestehenden Gebäuden ihr ursprünglicher Charakter erhalten bleiben. Die Anpassung von Dachüberständen und Detailschlüssen ist weniger kostenintensiv bzw. entfällt komplett, außerdem bleiben Tür- und Fensterlaibungen schlank.



Eine Dämmung mit Resolhartschaumplatten macht Brandriegel unnötig.



Bildquelle: Kingspan® Insulation

Rank und schlank: Dank ihrer schmalen Linie ist die maxit Resolhartschaumdämmplatte auch für Altbauten eine attraktive Lösung.

Schritt für Schritt

Untergrund prüfen



Hammerprüfung auf Hohlstellen



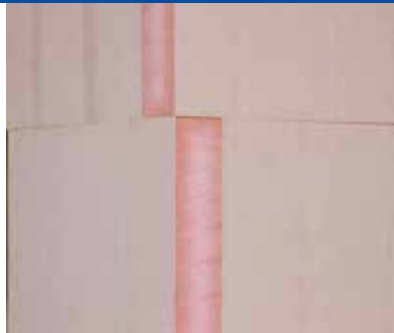
Wischprobe auf Staubfreiheit/Kreideverhalten

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Haftmindernde Rückstände und Ausblühungen sind zu beseitigen. Vorstehende Mörtelgrate und Betonteile sind abzuschlagen. Die Ebenheit muss den Anforderungen der DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ entsprechen. Unebenheiten ≤ 2 cm können mit geklebten und gedübelten Systemen ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten sind vorab durch einen Ausgleichsputz zu egalisieren.

Dämmplatten verkleben



Kleberauftrag im Rand-Streifen-Verfahren



Anbringen der Platten, Verlegung im Verband

Der Klebemörtel wird vollflächig mit dem Zahnpachtel oder im Randwulst-Punkt-Verfahren aufgetragen. Möglich ist auch ein vollflächiger oder wulstförmiger Auftrag auf den Untergrund. Wird der Kleber im Randwulst-Punkt-Verfahren auf die Platte aufgebracht, muss eine Verklebung von mindestens 40 % der Fläche erreicht werden. Beim wulstförmigen Auftrag auf den Untergrund müssen mindestens 60 % der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sein.

Dämmplatten verdübeln



maxit Schlagdübel



maxit Schraubdübel

Resolhartschaum-Dämmplatten sind zusätzlich zur Verklebung immer zu dübeln. Mit dem Dübeln und Armieren kann nach einer Standzeit von min. 3 Tagen begonnen werden. Die Anordnung der Dübel erfolgt gemäß Systemzulassung und maxit Dübelschema. Ab einer Dämmstoffdicke von 80 mm kann der maxit Schraubdübel auch in Verbindung mit dem maxit Versenkter VT 2G und den maxit RS-Rondellen gemäß Zulassung eingesetzt werden.

Schritt für Schritt

Die Armierungslage



Auftragen des Armierungsmörtels



Eindrücken des Armierungsgewebes

Auf die **maxit** Resolhartschaum-Dämmplatten wird eine vollflächige Armierungslage aufgebracht. In diese wird, abhängig von der geplanten Schlussbeschichtung, entweder das **maxit** Armierungsgewebe PS 4 x 4 oder das **maxit** Armierungsgewebe MW 8 x 8 stoßüberlappend eingebettet. Die Oberfläche der Armierungsschicht wird möglichst eben und plan ausgeführt.

Grundierung und Edelputz

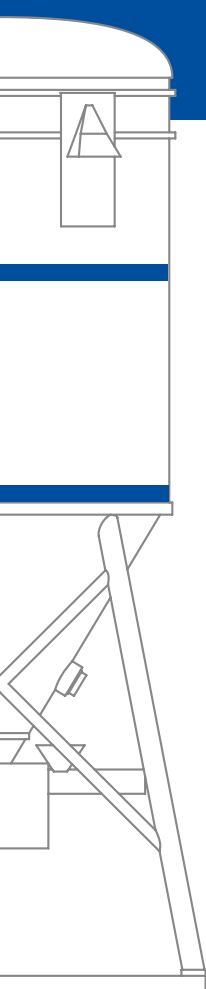


Oberflächengestaltung wie gewünscht



Optional: Veredelung mit Fassadenfarbe

Für eine ansatzfreie Oberflächenstruktur wird ein Voranstrich mit Grundierung oder Haftgrund vorgenommen. Danach erfolgt der Auftrag von mineralischen Edelputzen mittels Putzmaschine oder von Hand. Pastöse **maxit** Edelputze werden verarbeitungsfertig aus dem Eimer heraus von Hand verarbeitet. **maxit** Edelputze werden vollflächig mit einer Traufel auf- und danach von Hand auf Körnung abgezogen.



Mehr Informationen anfordern:



maxit Wärmedämm-Verbundsysteme

Systeme & Anwendungen

maxit nord

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa

Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380

E-Mail: info@maxit-kroelpa.de

maxit süd

Franken Maxit
Mauermörtel GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf

Telefon: 09220/18-0

E-Mail: info@maxit.de

BAYERN'S
BEST 50
PREISTRÄGER 2014



Nachbemerkung

Die Angaben in dieser Broschüre basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer maxit Produkte nicht von eigenen Prüfungen sowie Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Broschüre (Mai 2022) verlieren alle früheren Ausarbeitungen ihre Gültigkeit.

S/05.2022/2/710844